

Fortbildungstag am 23.09.2022 – Ablauf

Digitale Lernwerkzeuge – Good Practise für Lehrende in Schule und Hochschule

Anmeldeschluss: 09.09.22

Uhrzeit	Session 1	Session 2	Session 3
08:00 – 08:30	<i>Ankommen</i>		
08:30 – 09:00	Begrüßung und Eröffnung <i>Raum: G I, Aula</i>		
09:00 – 10:30	WS 1-1: Stationen-Workshop zu digitalen Medien (Fritz Hoffmann, Belkais Kebir & Malte Krone) <i>PC-Pool: TN-Max: 14</i>	WS 2-1: MINT-Schülerwerkstätten für 8.-10. Klasse: An naturwissenschaftlichen Phänomen virtuell unterstützt tüfteln (Egmont Schreiter & Robert Viertel) <i>TN-Max: 14</i>	WS 3-1: Lernen digital unterstützen – Schullogin (Sindy Riebeck & Elisa Bitterlich) <i>PC-Pool: TN-Max: 16</i>
10:30 – 10:45	<i>Kurze Pause</i>		
10:45 – 12:15	WS 1-2: Hintergrundwissen und Grundlagenaufbau für ein Arbeiten mit digitalen Medien in der Bildung (Konrad Dornebusch) <i>PC-Pool: TN-Max: 16</i>	WS 2-2: Lehren und Lernen digital unterstützen – OPAL und OPAL Schule (Prof. Dr. Matthias Längrich & Enrico Schuster) <i>TN-Max: 14</i>	WS 3-2: Stationen-Workshop zu digitalen Medien (Fritz Hoffmann, Belkais Kebir & Malte Krone) <i>PC-Pool: TN-Max: 14</i>
12:15 – 13:30	<i>Mittagspause inkl. Poster und Stände</i>		
13:30 – 15:00	WS 1-3: MINT-Schülerwerkstätten für 8.-10. Klasse: An naturwissenschaftlichen Phänomen virtuell unterstützt tüfteln (Egmont Schreiter & Robert Viertel) <i>TN-Max: 14</i>	WS 2-3: Lernen digital unterstützen – Schullogin (Sindy Riebeck & Elisa Bitterlich) <i>TN-Max: 16</i>	WS 3-3: Hintergrundwissen und Grundlagenaufbau für ein Arbeiten mit digitalen Medien in der Bildung (Konrad Dornebusch) <i>PC-Pool: TN-Max: 16</i>
15:00 – 15:30	Abschluss <i>Raum: G I, Aula</i>		

Workshop-Beschreibungen

1. Stationen-Workshop zu digitalen Medien: WS 1-1, WS 3-2

Dozierende: Fritz Hoffmann, Belkais Kebir & Malte Krone (alle: TU Dresden, ZLSB)

Inzwischen gibt es eine Vielzahl an digitalen Werkzeugen, die Lernprozesse effektiv unterstützen können. Dieser Workshop bietet im Sinne der Stationen-Arbeit die Möglichkeit, verschiedene digitale Werkzeuge selbst auszuprobieren sowie Potentiale für den Einsatz in Schulunterricht und Hochschullehre zu diskutieren. Sie wählen aus den drei nachfolgend aufgeführten Anwendungen bzw. Diensten Ihre beiden Favoriten aus, können diese ausgiebig testen, dazu kleine Arbeitsaufträge erfüllen und uns mit Fragen löchern. :)

„2 aus 3“ Medien-Stationen:

- **Taskcards** ist eine datenschutzkonforme Online-Plattform, mit der sich Informationen aufbereiten, organisieren und anschaulich bereitstellen lassen. Hierfür stehen Ihnen verschiedene Darstellungsformate wie Pinnwand, Tafel, Zeitstrahl, u. a. zur Verfügung, die mit sogenannten „TaskCards“ gefüllt und nach Belieben mit Texten, Links, Bildern, Videos, Audio-Dateien und weiteren Medientypen angereichert werden können.
- **Lumi** ist eine Anwendung, mit der sich Lerninhalte ohne jegliche Programmierkenntnis in verschiedenste interaktive Darstellungsformen wie bspw. Zuordnungsaufgaben, Kreuzworträtsel, Quiz, interaktive Videos, Diktate etc. packen lassen. Erstellte Interaktionselemente lassen sich bspw. in Lernplattformen wie Moodle oder OPAL Schule einbinden, auf einer Webseite bereitstellen oder über einen Cloud-Dienst zum Download anbieten.
- **CryptPad** ist eine datenschutzkonforme Office-Suite, die ein gleichzeitiges Editieren von Dateien im Browser durch mehrere Personen und somit eine produktive Zusammenarbeit ermöglicht. Sie umfasst unter anderem Anwendungen wie Whiteboard, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentations- und Umfrageerstellung. Darüber hinaus ist in jede dieser Anwendungen mit einem Text-Chat eine durchaus praktikable Kommunikationsfunktion integriert.

2. Lernen digital unterstützen – Schullogin: WS 3-1, WS 2-3

Dozierende: Sindy Riebeck (TU Dresden, ZLSB) & Elisa Bitterlich (TUD, Grundschulpädagogik/Mathematik)

Um die sächsischen Schulen bei ihrer pädagogischen Arbeit zu unterstützen, stellt der Freistaat Sachsen eine Auswahl digitaler Werkzeuge bereit. Der Workshop gibt einen Einblick in das Identitätsmanagementsystem Schullogin. Dieses System steht allen sächsischen Schulen zur Verfügung, sowohl Lehrkräften und Referendar:innen als auch Schülerinnen und Schülern. In einer Einführung wird gezeigt, wie mit Schullogin der Zugang zu zentral bereitgestellten digitalen

Diensten erfolgt. Dazu zählen u.a. Videokonferenzen, Dateiablage/Cloud, LernSax und OPAL Schule. Im Anschluss an diesen Überblick können Fragen zur Bedienung und zum didaktischen Einsatz in Schule und Distanzlernen diskutiert werden.

3. Hintergrundwissen und Grundlagenaufbau für ein Arbeiten mit digitalen Medien in der Bildung: WS 1-2, WS 3-3

Dozierende: Konrad Dornebusch (TU Dresden, Didaktik der Informatik)

In diesem Workshop werden grundlegende Themen zur Arbeit mit digitalen Medien im Bildungskontext thematisiert. Dazu gehören zum einen die Themen Urheberrecht, Datenschutz und OER (Open Educational Resources), sowie der Einfluss digitalen Medien auf Prüf- und Unterrichtsform.

Ausgewählte digitale Tools:

- Miro
- QuizAcademy/Kahoot (vergleichend)

4. MINT-Schülerwerkstätten für 8.-10. Klasse: An naturwissenschaftlichen Phänomenen virtuell unterstützt tüfteln: WS 2-1, WS 1-3

Dozierende: Egmont Schreiter & Robert Viertel (Hochschule Zittau/Görlitz)

Im Workshop wird eine virtuelle Plattform vorgestellt, die es Schülern ermöglicht trotz unterschiedlicher Orte miteinander zu tüfteln. Die Grundidee ist folgende: Schüler entwickeln anhand eines Leitthemas (z.B. Pflanzenbewässerung in der Urlaubszeit) Lösungen mit technologischer Unterstützung (z.B. Sensorik). Dafür benötigte Lernmaterialien (Sensorik, Bausätze, etc.) werden von der HSZG bereitgestellt. Ergänzende Präsenz-Angebote laden zum Kennenlernen von Fachlaboren und dem gegenseitigen Vorstellen der Arbeitsergebnisse ein. Mitarbeitende und Studierende der HSZG begleiten ein Semester lang die Schüler*innen als Online-Tutoren. Wir laden Sie ein, dieses Konzept mit uns zu diskutieren.

5. Lehren und Lernen digital unterstützen – OPAL und OPAL Schule: WS 2-2

Dozierende: Prof. Dr. Matthias Längrich & Enrico Schuster (Hochschule Zittau/Görlitz, Zentrum für e-Learning)

OPAL bietet als Lernmanagementsystem viele Möglichkeiten das Lehren und Lernen zu unterstützen. Neben den technischen Aspekten spielen aber auch (medien-)didaktische Fragestellungen für den Lernerfolg eine Rolle. Der Workshop richtet sich an Teilnehmende, die aus fachdidaktischer Sicht OPAL/OLAT zur Unterstützung ihrer Lehre einsetzen möchten und nach neuen Ideen und Impulsen für ihren Lehralltag suchen. Im Fokus stehen dabei die von den Teilnehmenden mitgebrachten und vorgestellten fachdidaktischen Herausforderungen aus dem Schulalltag bzw. Hochschulalltag verbunden mit der Frage, wie

diese mithilfe von Bildungstechnologie bewältigt werden können. Der Workshop bietet den Teilnehmenden damit Raum und Zeit zum gegenseitigen Austausch bei gleichzeitiger bildungstechnologischer Begleitung durch die Dozierenden.

Poster / Stände

Foyer Haus G I

Thema	Format (Stand, Poster...)	Anmerkungen
Schullogin	Stand	https://schullogin.de
Lernlandkarte Sachsen	Stand	https://lernorte.sachsen.schule/p/
MINOS	Stand	https://minos-macht-schlau.de/
BQL.Digital	Poster, Rollup	https://tu-dresden.de/zlsb/fort-weiterbildung/Selteneinstieg/bql-digital
... weitere Themen sind willkommen und bei der Anmeldung anzugeben...		



Veranstaltungsorganisation:

Ort: Hochschule Zittau/Görlitz, Campus Görlitz, Haus G I (siehe Bild rechts): Brückenstraße 1, 02826 Görlitz

Google-Maps-Link: <https://goo.gl/maps/3Vhr2qnF31EPWLfL8>

Link Kursinformationen und Online-Anmeldung: <https://hszg.de/fortbildungstag-digitale-lernwerkzeuge>

Die Veranstaltung ist unter der Veranstaltungsnummer EXTP00001 im Online-Fortbildungskatalog veröffentlicht:

<https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/detail.php?menuid=338&dokumentid=238605&dokumentsc=ALDqJAFOT2&doFoBiSearch=1>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Maßnahmenpaket "TUD-Sylber² - Synergetische Lehrerbildung im exzellenten Rahmen" wird im Rahmen der gemeinsamen "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.